

# Pfiffikus

mit aktuellen Informationen  
aus der Schiedsrichtergruppe  
Neumarkt/Oberpfalz



Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,

ich möchte euch im Namen des gesamten Kreisschiedsrichterausschusses zur Aprilsitzung sehr herzlich willkommen heißen.

Drei wichtige Themen haben die letzten Wochen geprägt, worauf ich kurz eingehen möchte:

Trotz intensiver Werbung ist es uns nicht gelungen flächendeckend aus dem gesamten Kreis Teilnehmer für unseren Neulingslehrgang zu gewinnen. Nur durch die tatkräftige Unterstützung von Timo Kaiser (Mädchen für alles beim TSV Freystadt) haben wir es geschafft, eine ausreichende Zahl an Anmeldungen zu bekommen und einen Neulingslehrgang durchzuführen. Bis auf 3 Teilnehmer war es eigentlich eine Veranstaltung der Großgemeinde Freystadt. Hier Dank an den FC Mönning und die DJK Rohr für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Verpflegung und Timo für die vielen Teilnehmer aus Freystadt. (Jetzt müssen sie nur noch pfeifen).

Vielen Herzlichen Dank hier besonders an Simon Schmidt, der nach der Onlinesitzung hier gleich seine nächste Bewährungsprobe hatte und diese ausgezeichnet gemeistert hat. Dank auch allen Referenten die hier Simon unterstützt haben.

Den Vereinen ist es immer noch nicht bewusst, was hier mit den fehlenden Schiedsrichtern auf sie zukommt. Dies soll aber nicht unser Problem sein, sondern einzig und allein das Problem der Vereine.

Nach dem Beschluss des Vorstands des Bayerischen Fußball-Verbandes gibt es ja jetzt ab Sommer dieses Jahres eine doch erfreuliche Spesenerhöhung. Diese Erhöhung war zwingend notwendig und soll hier vielleicht einen Schub ergeben, der eventuell das Interesse an der Schiedsrichterei etwas steigert. Warten wir mal ab! Für die aktiven Schiedsrichter ist es auf alle Fälle eine schöne Geschichte. Aber auch für die Paten wurde einiges erreicht. Auch diese werden für Ihre Tätigkeiten jetzt wenigstens ein wenig entlohnt, was ganz wichtig für die Förderung unserer Neulinge ist.

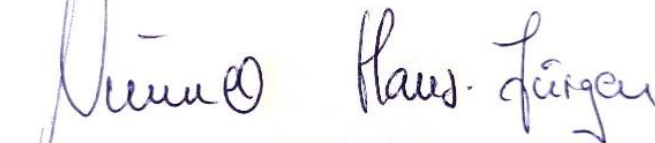
Mehr dazu im Detail wird es in der Sitzung geben, bzw. werden wir auf den entsprechenden Medien veröffentlichen.

Die vorläufigen Änderungen in der Spesenordnung findet ihr in dieser Ausgabe des Pfiffikus. In Kraft treten wird die neue Spesenordnung zum 1. Juli (ab der Saison 2022/2023). Also bitte rechnet bis dahin eure Spesen nach der momentan aktuellen Spesenordnung ab!

Der Rückrundenstart war bedingt durch die doch sehr nasse Witterung nur eingeschränkt möglich. Viele Spiele, ob im Junioren- oder Seniorenbereich, mussten abgesagt werden. Was zur Folge haben wird, dass wir jetzt mit Sicherheit in den Monaten April – Juni sehr viele Wochentagsspiele haben werden. Ich würde jeden bitten, sich zeitnah abzumelden, wenn jemand unter der Woche nicht kann, denn nur so kann eine problemlose Einteilung erfolgen. Schließlich haben auch wieder zwei Vereine gemeint, sie müssten sich unsportlich gegenüber unseren Schiedsrichtern verhalten. Hier bin ich sofort konsequent eingeschritten und habe den Vereinen ordentlich meine Meinung kund getan, und angekündigt, wie es im Wiederholungsfall weitergehen wird. Dieses Thema ist schon immer mein Steckenpferd und ich werde mit allen möglichen Konsequenzen gegen die Vereine vorgehen, um euch zu schützen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch heute eine spannende Sitzung und gut Pfiff in den nächsten Wochen.

Herzliche Grüße



Hans-Jürgen Nunner  
GSO Schiedsrichtergruppe Neumarkt

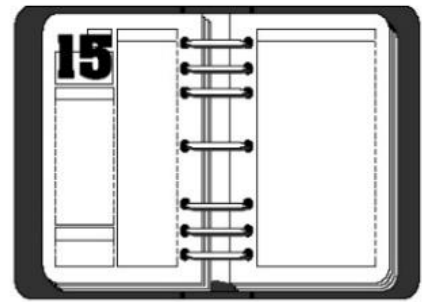


<b>Korrektur: Kontaktdaten GSO/Einteiler (Mobilnummer)</b>		
<b>In der Januar Ausgabe war hier die Nummer von Oliver Johannes angegeben – wir bitten um Beachtung</b>		
	<b>Mobilnummer</b>	<b>E-Mailadresse</b>
<b>GSO Hans-J Nunner</b>	0175 3676957	nunner@bfv.neumarkt-jura.de

## Termine der Schiedsrichtergruppe Neumarkt

Liebe Schiedsrichterinnen,  
liebe Schiedsrichter,

Wir halten Euch bei Änderung per Mail  
oder über die Presse auf dem Laufenden.



# 2023

17. April	Montag Lehrabend	
29. April	Samstag SRA-Lehrgang	
09. Mai	Dienstag	SR-Senioren Stadtführung in Altdorf
15. Mai	Montag	Lehrabend
01. Juli	Samstag	Sommerfest beim SV Pölling
Juli	KL-Lehrgang	Termin/Ort noch offen
07. Juli	Freitag	Lehrabend
07. August	Montag	Lehrabend
11. September	Freitag	Lehrabend
26. Oktober,	Donnerstag	SR-Senioren Schlachtschüsselessen in Pfeffertshofen



## Dr. Lukas Lang sagt als Lehrwart „Servus“

Anlässlich der Hauptversammlung am 27. Januar 2023 gab unser Lehrwart Lukas Lang seinen bereits angekündigten Rücktritt (siehe Pfiffikus Januar I/23) als Gruppenlehrwart der Gruppe offiziell bekannt. Im Beruf als Arzt im Klinikum Amberg, Notarzt und Einsatzarzt bei der Feuerwehr wurde es für ihn zunehmend schwierig, alles unter einen Hut zu bringen.

Lukas hat sich aber schon um einen Nachfolger (Simon Schmidt, 2. v.r.) gekümmert, den ein auch entsprechend einarbeiten wird.



KSO Michael Winkler und GSO Hans-Jürgen Nunner sowie GSA Marcel Bittner (r.) bedankten sich bei Lukas für seine hervorragende Lehrtätigkeit in den vergangenen acht Jahren mit einem kleinen Geschenk.

# Ich bin *ferne* Schiedsrichter



## Kurzer Steckbrief unseres neuen Lehrwerts

Name: Simon Schmidt  
 Alter: 20 Jahre  
 Verein: TSV 04 Feucht  
 Schiedsrichter seit: 2015  
 Beruf: Student Ressortjournalismus an der HS Ansbach  
 + Selbstständigkeit in der Medienproduktion  
 Spiele geleitet: ca. 300  
 Lehrwart seit: Januar 2023  
 Ziele: Langfristiger Aufbau einer Fördergruppe und eines Lehrteams



Schönstes Erlebnis als Schiedsrichter

bisher: Assistenteneinsatz in der Landesliga vor 1.200 Zuschauern beim Aufstiegsspiel am letzten Spieltag in Weiden

## Dieter Habermann gibt das Amt des BFV-Bezirkvorsitzenden in Mittelfranken ab

Wechsel an der Spitze des Bezirks Mittelfranken: Nach mehr als sieben Jahren als Bezirks-Vorsitzender gibt Dieter Habermann sein Amt aus familiären Gründen auf. Als Nachfolger hat das Präsidium des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) Uwe Mauckner berufen. Der Stabwechsel wurde formal zum 5. März 2023 vollzogen.



Uwe Mauckner, 58 vom SV Rednitzhembach ist neuer Vorsitzender des BFV-Bezirks Mittelfranken

Nach mehr als drei Jahrzehnten in ehrenamtlicher Mission für den bayerischen Amateurfußball hat Dieter Habermann seinen Rückzug von der Position des mittelfränkischen Bezirks-Vorsitzenden bekanntgegeben.



Nach 10 Jahren als BFV-Vorsitzender in Mittelfranken stellte Dieter Habermann das Amt zur Verfügung

Dieter Habermann hatte seinen Rückzug zunächst am Donnerstagabend dem mittelfränkischen Bezirks-Ausschuss mitgeteilt, der dem Präsidium schließlich Uwe Mauckner zur Berufung als kommissarischen Nachfolger vorgeschlagen hat. Diesem Votum folgte das Präsidium an diesem Freitag und fasste einstimmig den entsprechenden Beschluss, der zum 5. März 2023 umgesetzt wurde.

Habermanns Nachfolger Uwe Mauckner ist 58 Jahre alt und im Verband kein unbeschriebenes Blatt: Er war Mitglied im Verbands-Jugendausschuss, sorgte ehrenamtlich für die weitere Umsetzung der bayernweiten Führungsspieler\*innen-

Schulungen und arbeitet aktuell am Aufbau des neuen BFV-Servicenetzes der bayernweiten Vereinsberater\*innen. Dazu ist der neue Bezirks-Vorsitzende Bezirks-Onlinebeauftragter und Jugendbildungsbeauftragter.

Mauckners Heimatverein ist der SV Rednitzhembach, für den der Trainer-B-Lizenzinhaber in verschiedensten Funktionen tätig war. Der Außendienstmitarbeiter besitzt zudem eine Schiedsrichter-Lizenz und das DFB-Ausbilderzertifikat.

Dieter Habermann startete seine Funktionärlaufbahn 1992 als Lehrwart der Schiedsrichtergruppe Jura Nord. Es folgten Stationen als Ehrenamtsbeauftragter des Kreises Neumarkt/Jura und Ehrenamtsreferent für den Bezirk Mittelfranken, ehe er 2014 auf Verbandsebene die Nachfolge von Hermann Güller als Verbands-Ehrenamtsreferent angetreten hatte. Von 2013 bis 2019 war er zudem Mitglied der Kommission Ehrenamt des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). 2016 trat er als Bezirksvorsitzender in Mittelfranken kommissarisch die Nachfolge von Peter Bursy an und gehört seitdem dem Vorstand an.

Auf den Bezirkstagen 2018 und 2022 wurde der Heidecker aus dem Landkreis Roth von den Delegierten jeweils im Amt bestätigt. Für seine Verdienste im Amateurfußball wurde Habermann mehrfach ausgezeichnet – unter anderem mit der DFB-Verdienstnadel und dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten. Erst vor wenigen Wochen hatte ihm BFV-Präsident Christoph Kern im Dezember 2022 die Verbands-Verdienstnadel in Silber für 30-jähriges herausragendes Engagement im Bayerischen Fußball-Verband verliehen.



## Förderlehrgang Zandt 2023

In diesem Jahr beteiligten wir uns wieder am Lehrgang für Förderschiedsrichter im Hotel Früchtl in Zandt im bayerischen Wald. Teilgenommen haben dieses Jahr sogar vier Schiedsrichtergruppen, nämlich Neumarkt, Jura Süd, Jura Nord und Fürth. Das Wochenende vom 17. bis 19. Februar war für die Teilnehmer eine großartige Gelegenheit, sich kennenzulernen und weiterzuentwickeln.



Die Neumarkter Teilnehmer in Zandt: GSA Marcel Bittner, Philip Bauer, Lena Graf, Niklas Weber, Maximilian Knack, Tim Pohlmann, GLW Simon Schmidt

Der erste Tag begann mit einem Regeltest, bei dem alle Teilnehmer ihr Wissen über die Fußballregeln unter Beweis stellen mussten. Weiter ging es nach dem Abendessen mit einem interessanten Vortrag von Salomon Stengel (SRG Jura Süd) zum VAR-Übertragungs-Van weiter. Hier konnten die Schiedsrichter mehr über die Technik und den Einsatz des VAR lernen und den Van sogar vor dem Hotel besichtigen. Lehrwart Uli Spitzenpfeil (SRG Jura Süd) ging auch auf die Vor- und Nachteile des VARs ein und diskutierte mit den Teilnehmern mögliche Verbesserungen.

Nach dem Vortrag ging es weiter mit einem geselligen Abend, bei dem die Schiedsrichter verschiedene Spiele wie Schnauz spielten und sich bei ein paar kühlen Getränken besser kennenlernen konnten.



Doch der Abend ging bei vielen Teilnehmern nicht so lange, denn am Samstag begann der Tag bereits früh um 7 Uhr mit einem intensiven Sportprogramm! Die Runde war erst am Vorabend per Google Maps auf unbekanntem Terrain geplant worden und dementsprechend anspruchsvoll. Es ging bergauf und bergab durch den matschigen Wald. Unterwegs gab es allerdings auch Ziegen und Alpakas zu sehen, die innerhalb einer schönen Landschaft für eine willkommene Abwechslung zwischen schweißtreibenden Kilometern sorgten. Am Ende kamen alle Teilnehmer nach über fünf Kilometern wieder am Hotel an.



Die Teilnehmer(innen) am Lehrgang hören VSA Mitglied Tobias Baumann aus Deggendorf aufmerksam zu.

Nach dem Sportprogramm stand der obligatorische Konformitätstest auf dem Programm. Hier konnten die Schiedsrichter ihre Regelsicherheit und das Entscheidungsvermögen in kniffligen Videoszenen unter Beweis stellen. Der Test fiel bei den noch jungen Teilnehmern unserer Gruppe durchwegs bescheiden aus. Hier ist noch Verbesserungsbedarf bis zu den Qualifikationslehrgängen im Sommer.

Weiter ging es mit einem Vortrag des Fürther Lehrwarts und Bayernliga-Schiedsrichter Kevin Rösch zum regeltechnisch komplexen Thema Vergehen über Linien. Der Lehrgangsleiter Kai Hoffmann referierte im Anschluss über die mentalen Aspekte im Schiedsrichterwesen. Hier konnten sich die Teilnehmer einige neue Erkenntnisse aneignen. Der Vortrag stieß auf großes Interesse. Kai stellte Techniken



und Strategien vor, wie Schiedsrichter mit Stress und Druck auch in ihrem Privatleben besser umgehen können.

Auf das Mittagessen folgte das Highlight des Lehrgangs: das Referat des Verbandschiedsrichterausschuss-Mitgliedes Tobias Baumann. Der Deggendorfer gab den Teilnehmern einiges mit auf den Weg – neben vielen praktischen Tipps für die eigenen Spielleitungen reflektierte der ehemalige Regionalliga- und Junioren-Bundesliga Schiedsrichter beeindruckend kritisch seine eigene Karriere. Die Quintessenz: Schiedsrichter sein ist (manchmal) nicht alles im Leben. Don't take it too serious.

Nach den Vorträgen hatten die Teilnehmer Freizeit bis zum Abendessen und so die Möglichkeit, den Wellnessbereich des Hotels auszunutzen. Es gab einen Pool und eine Sauna, in denen sich einige entspannten und die Ruhe genossen. Im Anschluss nahmen sich die Funktionäre der Gruppen Zeit, um die Ergebnisse der Tests in Einzelgesprächen mit den jeweiligen Förderschiedsrichtern zu besprechen.

Am Sonntag stand nach erneutem Sportprogramm um 7 Uhr, dieses Mal war die Route stets asphaltiert, die Besprechung der Tests statt. Außerdem stellten verschiedene Gruppen eigens ausgedachte Regelfragen vor und lösten zu ihrem zugewiesenen Thema passende Videoszenen regeltechnisch im Rahmen der Gruppenarbeiten auf. Hier kam es zu belebten Diskussionen zwischen den über 20 anwesenden aufstrebenden Schiedsrichter-Talenten. Wohl die spektakulärste Frage, die präsentiert wurde:

*Während eines Angriffs von ROT läuft ein Hund auf der Höhe der Mittellinie auf das Spielfeld. Noch bevor der Stürmer von ROT den letzten Angreifer von GRÜN überwunden hat und ein Tor schießt, läuft der Trainer von ROT auf das Spielfeld, packt den Hund und wirft ihn in Richtung Zuschauer. Der Schiedsrichter hat den Vorgang nicht gesehen und erkennt das Tor an. Wie muss der SRA nun reagieren, der den Vorgang genau beobachtet hat?*

Na klar: Der SRA meldet den Vorgang, das Tor wird aberkannt, der Trainer sieht Rot (+Meldung) und es gibt einen direkten Freistoß am Ort des Vergehens für GRÜN.

Insgesamt war der Lehrgang für die Förderschiedsrichter ein tolles Erlebnis. Sie konnten neue Kontakte knüpfen, sich fachlich weiterbilden und in der wunderschönen Umgebung des bayrischen Waldes entspannen. Die Kombination aus sportlicher Aktivität, fachlicher Weiterbildung und Entspannung machte die Tage zu einem rundum gelungenen Wochenende für alle Beteiligten. Sie konnten sich gegenseitig inspirieren und motivieren, um ihr Können als Schiedsrichter zu verbessern und sich auf ihre zukünftigen Einsätze in vielleicht später höheren Leistungsklassen vorzubereiten.

Die Jung-Schiedsrichter der Gruppe Neumarkt sind sich einig: Der beste Lehrgang, den wir je hatten. Nicht zuletzt wegen des seltenen Gemeinschaftsgefühls unter lauter Einzelkämpfern auf dem Sportplatz.

*Maximilian Knack  
für die Teilnehmer der SRG Neumarkt*

## DFB U30 Obleute-Weiterbildung 2023

**Am letzten Februar-Wochenende fand im hessischen Grünberg wieder eine U30 Obleute-Weiterbildung des Deutschen Fußball-Bundes statt. GSA Marcel Bittner und GLW Simon Schmidt nahmen an diesem Seminar für den BFV teil und hatten neben den Referaten die Möglichkeit, Kontakt auch außerhalb unseres Verbandes zu knüpfen.**



Dabei war als Referent der bayrische Verbandslehrwart Alexander Pott vertreten. Er ist zugleich Mitglied im DFB-Schiedsrichterausschuss und führte durch den dreitägigen Lehrgang. Fünf junge Funktionäre reisten aus den unterschiedlichsten Bezirken des BFVs an. Neben Marcel und Simon aus unserer Gruppe waren aus Bayern noch Marco Gruber aus der Oberpfalz, Julien Seiler aus Schwaben sowie Lukas Höhn aus Oberfranken vertreten.

Sie lernten am Freitag zunächst die Referenten und Teilnehmer aus den anderen Landesverbänden beim gemeinsamen Abendessen kennen, bevor der Präsident des saarländischen Fußballverbands und Mitglied im DFB-Vorstand Heribert Ohl-

mann über den Aufbau des organisierten Sports in Deutschland referierte. Heribert referierte hier vor allem über die komplexe Struktur innerhalb des Fußballs und DFBS, die sich in den vergangenen Jahren auch durch die Ausgliederung in die DFB

GmbH stark verändert hat. Zu Beginn des Vortrags durften wir in den Gruppen direkt unser Wissen beweisen. In der ersten Teamchallenge mussten wir bekannte deutsche Sportler und aktuelle Funktionäre innerhalb des DOSBs und DFBs erkannt werden. Zum Ende des Vortrags folgten für die Jungfunktionäre aus dem Schiedsrichterwesen relevante Informationen zum Zusammenspiel zwischen DFB-Schiedsrichterausschuss, Schiri-GmbH und DFL.

Der Samstag startete mit einem offenen Talk zwischen den Teilnehmern und Referenten über die Aufgaben und Herausforderungen eines Schiedsrichterbmanns. Hier wurden trotz der unterschiedlichen Organisation des Schiedsrichterwesens innerhalb der Landesverbände des DFBs deutlich, dass die Jungfunktionäre an der Basis häufig vor ähnlichen Herausforderungen wie der Nachwuchsgewinnung oder Fortbildung aller Schiedsrichter innerhalb des Kreises oder der Gruppe stehen.



Praktische Lösungsansätze folgten direkt bei den Vorträgen von Bernhard Gutowski über das Führen einer (Schiedsrichter-) Gruppe. Mit spannenden Fallstudien und viel neuem pädagogischem Wissen packte Bernhard die Teilnehmer, die unter anderem ihren eigenen Persönlichkeits- und Lerntyp über verschiedene Techniken herausfanden. Spannend war insbesondere für die bayerischen Funktionäre sein Referat über ein deutschlandweites Pilotprojekt zum Patensystem. Mit vielen kleinen, aber bedeutsamen Schritten gelang es hier den teilnehmenden Schiedsrichtergruppe nahezu alle ausgebildeten Neulinge für das Hobby zu begeistern und langfristig zu halten. Sicherlich eine gute Inspiration auch für unsere Gruppe in Zukunft.

Auf die Vorträge folgte nach der Mittagspause ein weiteres Highlight: FIFA-Schiedsrichter und Mitarbeiter in der DFB GmbH Robert Schröder schaltete sich vor seinem Einsatz beim Topspiel am Abend auf Schalke zu. Er berichtete zunächst über die bald anstehenden Updates und langfristigen Pläne im Hinblick auf die Entwicklung des DFBnets. Im Anschluss konnten wir einige Fragen an Robert stellen und gaben Anregungen im Hinblick auf mögliche Anpassungen und zukünftige Verbesserungen.





Die Teilnehmer aus dem Bereich des BFV vor dem Sporthotel  
Grünberg des Hessischen Fußballverbandes

Zum Abschluss eines intensiven Samstags referierten unser bayerischer Landeslehrwart Alexander Pott über die Möglichkeiten, sich in der heutigen Zeit digital zu organisieren und moderne Lehrmittel in Referate einzubinden. Das neue Wissen durften die Teilnehmer direkt in digitalen Boards über beispielsweise die Philosophie und Ziele einer Schiedsrichtergruppe praktisch umsetzen. Im Anschluss schauten wir mit den anderen Teilnehmern gemeinsam das Abendspiel der 2. Bundesliga und tauschten uns über die gemeinsame Leidenschaft im Ehrenamt aus.

Der Sonntag war geprägt vom Abschluss der Teamchallenge und dem gegenseitigen Feedback über die präsentierten Ergebnisse der Gruppenarbeiten. Alexander Pott referierte außerdem über den Einsatz moderner Kommunikationswege, wie den sozialen Medien. Beim abschließenden Mittagessen nutzten wir nochmal die letzten Minuten, um zu netzwerken und beispielsweise zukünftige Austauschspiele über die Landesverbände hinweg anzuvisieren.

***Simon Schmidt***  
***GLW SRG-Neumarkt***

## **Traditionelle Winterwanderung 2023 der Schiedsrichter beim SV Höhenberg**

Die Winterwanderung fand in diesem Jahr (nach langer Corona Pause) beim Heimverein unseres (Ex-)Lehrwerts Dr. Lukas Lang in Höhenberg statt. Sie war zwar nicht ganz so gut besucht wie sonst, machte aber ihrem Namen alle Ehre. Auf der Jura- Hochebene lag zwar kaum Schnee, aber es pfiff doch ein recht eisiger Wind.

Die Gäste konnten sich vor und nach dem Spaziergang im Sportheim des SV Höhenberg bei Kaffee und Kuchen wieder aufwärmen und erholen. Viele Schiedsrichterfrauen haben wieder mit ihren Backkünsten gegläntzt und für eine große Auswahl an Torten, Kuchen und Kleingebäck gesorgt.

Wie immer war die Veranstaltung von Josef und Kunigunda Bierschneider hervorragend organisiert, und dass die Schiedsrichter beim SV Höhenberg unter der Führung ihres Vorsitzenden und SR-Kollegen Michael Hollweck gut aufgehoben sind, ist weithin bekannt.

Herzlichen Dank an alle, die die Zusammenkunft ermöglicht haben.



Es war schon recht kalt, aber die Bewegung in der frischen Luft tat gut und die warme Kleidung und die Vorfreude auf Kaffee und Kuchen hielten die Teilnehmer(innen) warm  
(Foto: Lukas Lang)





Hoch über Neumarkt auf den Jura führte die diesjährige Winterwanderung mit anschließender Einkehr im Sportheim des SV Höhenberg (Fotos: Fritz Meyer)







Inge Eckl und Kunigunda Bierschneider kümmerten sich im Sportheim des SV Höhenberg fleißig um die Teilnehmer an der Winterwanderung und sorgten für Kaffee und Kuchen und das sonstige Wohlergehen. (Fotos: Fritz Meyer)



## 13 Neue für Neumarkt

**Keine zwei Monate nach der Übernahme des Lehrwarteposten von Lukas stand für mich direkt der Neulingslehrgang an. An nur einem Wochenende konnten 13 neue Schiedsrichter für unsere Neumarkter Gruppe neu ausgebildet werden.**

Los ging es am Freitagabend im neuen Sportheim des FC Möning. Unter perfekten Bedingungen konnten die anwesenden Teilnehmer in ihre Ausbildung zum Schiedsrichter des BFVs starten. Vor sich am Platz fanden sie dabei direkt die wichtigsten Materialien: Ein Blaues (Regel-)Buch, gelbe- und rote Karte, einen Kugelschreiber, den ausgedruckten Ablaufplan des Lehrgangs sowie den Pfiffikus.

Inhaltlich hatte es der Freitag mit drei wichtigen Regelreferaten direkt in sich. Nach einer kurzen Eröffnung des Lehrgangs durch Obmann Hans-Jürgen Nunner und mich



hinten v.l.: GLW Simon Schmidt, Dominik Gerstner (DJK Obermässing), Jonas Schell (TSV Freystadt), Unal Ibrahim Ethem (TSV Freystadt), Anas Algharawi (TSV Freystadt), Luis Riehl (TSV Mörsdorf), Martin Haufe (TSV Winkelhaid), GSA Marcel Bittner  
vorne v.l.: Vitus Lerzer (TSV Freystadt), Korbinian Buchner (TSV Freystadt), Ahmed Aldogan (TSV Freystadt), Marcel Hofbeck (TSV Mörsdorf), Maximilian Hollweck (DJK-SpVgg Rohr), Daniel Wild (FSV Berggau), Anthony Stark (FC Möning) und Yasmin Köberle (SV Mühlhausen)

als Lehrwart, sowie einer kurzen Vorstellungsrunde freute ich mich sehr, dass unser langjähriger Verbandsschiedsrichter und Einteiler im Jugendbereich Frank Seitz und unsere DFB-Schiedsrichtern Marie-Theres Mühlbauer jeweils für ein Gastreferat zugesagt hatten.

Franky referierte zum Start über die Regel 5 – Der Schiedsrichter. Nach einer guten Stunde übernahm direkt Marie mit der Regel 3 – Spieler. Besonders relevant für den



Regeltest am Sonntag waren hier die verschiedenen regeltechnischen Kategorisierungen der einzelnen Akteure im Fußball in Spieler, Teamoffizielle oder Drittpersonen und die sich daraus ergebenden Unterschiede bei den Spielfortsetzungen. Nach den Vorträgen durften die Interessierten direkt ihr Wissen bei einigen Regelfragen unter Beweis stellen.

Zum Abschluss des ersten Lehrgangstages wurde es bei meinem eigenen Regelreferat zum Strafstoß nochmal knifflig. Denn wie schon in den vergangenen Jahren fanden sich im Regeltest mehrere Fragen zur Strafstoß-Ausführung und Vergehen dabei wieder. Pünktlich um 22 Uhr war der erste Lehrgangstag dann auch abgeschlossen.



Der Samstag startete bei der DJK-SpVgg Rohr schon morgens um 9 Uhr mit der Besprechung des ersten Übungsregeltests. 15 Fragen bekamen die Teilnehmer am Vortag zu den besprochenen Themen ausgeteilt, die es „über Nacht“ galt zu lösen. Das gelang schon mal recht gut, sodass wir nach einem kurzen Teil zum Passrecht direkt zum größten Brett des Lehrgangs, nämlich der Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen übergehen konnten. Hier referierte ich ca. zwei Stunden über die sogenannte „Königsregel“ im Fußball, bevor Einteiler und Ausschussmitglied Sebastian Lang eine Gruppenarbeit mit fünf Videoszenen mit den Teilnehmern dazu durchführte.

Nach kurzer Mittagspause mit Currywurst im Sportheim in Rohr übernahm unser erfahrener Assistent Stefan Großhauser (s. Bild oben) mit einem kurzen Regelreferat zu seinem Spezialgebiet. Anschließend ging es auf den Platz, wo kurz die wichtigsten Punkte des Spielfeld-Aufbaus wiederholt und die Fahnenzeichen als Schiedsrichterassistent eingeübt wurden. Nach einer knappen Stunde und so langsam einsetzendem Regen begaben wir uns wieder ins Warme, wo es inhaltlich mit dem ESB und dem mittlerweile leider sehr wichtigen Thema „Gewaltprävention“ weiterging. GSA Marcel Bittner gab den Teilnehmern hier direkt die wichtigsten Informationen und Tipps für ihre ersten Spielleitungen an die Hand.



Am Nachmittag folgten zwei weitere sehr wichtige Regelreferate. Ich als Lehrwart referierte über das Abseits, ein durchaus komplexes Thema, zu dem auf dem Sportplatz jeder was weiß, aber die wenigsten die Regel wirklich durchdrungen haben. Im Vortrag konnten bei den Teilnehmern (zumeist selbst noch aktive Fußballer) einige Wissenslücken beim Abseits geschlossen und Mythen rund um die Thematik aufgeklärt werden.

Zum Abschluss eines sehr intensiven zweiten Tages übernahm Obmann Hans-Jürgen Nummer mit dem Regelreferat zum Freistoß. Hier wurde es durchaus nochmal spannend. Denn wann ist eine Mauer eigentlich als Mauer regeltechnisch anzusehen? Und wer darf überhaupt den Ball sperren? Alles Fragen, die unser Obmann in seinem Vortrag den zukünftigen Schiedsrichtern gut beantworten konnte.



Auch der Prüfungstag startete in Rohr um 9 Uhr wieder mit einer kurzen Wiederholung und Verbesserung eines weiteren Übungsregeltests. Um 10 Uhr kam dann jedoch für die Teilnehmer der entscheidende Moment: Im doch sehr heftig ausgefallenen Prüfungsbogen mussten mindestens 50 von 60

Punkten geholt werden (also ca. 25 von 30 Fragen korrekt beantwortet werden).

Darin fanden sich Fragen wie: „Ein Angreifer könnte etwa vom Elfmeterpunkt den Ball unbedrängt ins leere Tor köpfen. Ein neben ihm stehender Verteidiger schießt den Ball allerdings mit einem Fallrückzieher in Kopfhöhe weg. Der Angreifer wird zwar nicht getroffen, aber daran gehindert den Ball gefahrlos zu spielen. Der SR unterbricht das Spiel, Entscheidung?“ oder das Highlight als Frage 30: „Ein Spieler wirft im Zuge einer Verletzungsbehandlung eine Wasserflasche dem eigenen Trainer heftig an den Körper. Beide sind in ihren Coaching-Zonen. Der SR unterbricht das Spiel, er schließt den Spieler aus, wie wird das Spiel fortgesetzt?“

Die Antwort lautet jeweils idF und FaD (+Meldung). Die meisten Prüfungsteilnehmer wusste die Fragen und bestanden allesamt den Regeltest. Die beiden besten Teilnehmer sogar mit 59 von möglichen 60 Punkten. Und auch die anwesenden Wiederholer vom VSA Online-Lehrgang konnten den ebenfalls sehr schweren Prüfungsbogen erfolgreich bewältigen.

Am Ende ein sehr erfolgreicher, wenn für mich als Lehrwart durchaus auch sehr intensiver erster Neulingslehrgang. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Referenten und Unterstützer bei der Durchführung des Lehrgangs. Insbesondere an meinen Vorgänger Lukas Lang, der mir bei den entscheidenden Fragen stets weiterhelfen konnte. Außerdem gilt dem FC Möning und der DJK-SpVgg Rohr ein großer Dank für die tolle Bewirtung bei sich in den Sportheimen.

*Bericht: GLW Simon Schmidt*

## Bezirksligabeobachter treffen sich zur Halbzeittagung in Röthenbach b. St.W.

Am Sonntag, den 26. Februar luden Bezirksschiedsrichterobmann Siegmar Seiferlein und der gesamte BSA die Beobachter des Bezirks oder, besser die „Coaches“, wie sie jetzt genannt werden, zur Halbzeittagung ins Sportheim des TSV Röthenbach/St. Wolfgang ein.

Themen auf der Tagesordnung waren u.a.:

- die ersten Erfahrungen mit dem neuen Coaching Bogen
- das BSA Förderkonzept bzw. die SR-Förderschienen im Allgemeinen
- Videoszenen und Coachinggespräch
- Termin für den Coaching Lehrgang 22./23.7. in Neumarkt-Höhenberg



„Gruppenbild mit Dame“ Die Bezirksliga Coaches der Schiedsrichtergruppe Neumarkt beim Treffen in Röthenbach/St.W. - Christiane Röhlhlin, Frauen-Bezirks-Schiedsrichter-Beauftragte, Stefan Großhauser, Roland Kosak, Franz Bradl, Wolfgang Söder, Frank Seitz und Hans-Jürgen Nunner (v.l.)

Im Rahmen der bundesweiten DFB-Aktion „Danke Schiri“, bei der besonders verdiente Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für ihre Leistungen (nicht nur auf dem Platz) ausgezeichnet werden, wurden aus den Reihen der Schiedsrichtergruppe Neumarkt FIFA Schiedsrichterin Angelika Söder, Josef Bierschneider (Ü50) und Oliver Johannes (U50) besonders ausgezeichnet.

Angelika wurde zusätzlich zur Bayern weiten Ehrung als Vertreterin der Schiedsrichterinnen des Bezirks Mittelfranken eingeladen.

Drei Schiedsrichter(inn)en wurden stellvertretend für die rund 16.000 aktiven und passiven Referees im Freistaat herausgehoben und dürfen als bayerische Landessieger(innen) auf Einladung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) zum Bundestreffen nach Frankfurt reisen: Katrin Filser (Kategorie: Schiedsrichterin), Wolfgang Bschorr (Kategorie: Schiedsrichter U50) und Otto Biederer (Kategorie Schiedsrichter Ü50).



## DANKE SCHIRI.



GSO Hans-Jürgen Nunner mit Angelika Söder, Josef Bierschneider und Oliver Johannes (v.r.) bei der Aktion „Danke Schiri“ (Foto: BFV)



## Die TOP 3 Schiedsrichter mit den meisten Einsätzen in 2022



Leonhard Püntzner (74 Spiele), Joachim Balzer 116 Spiele, Kurt Meyer 113 Spiele (v.l.)

**Alle Ü60- Schiedsrichter(innen) sind mit ihren Partnerinnen und Partnern recht herzlich zu einer Stadtführung in Altdorf**

**am Dienstag, 9. Mai 2023**

**Treffpunkt 14:45 Uhr vor der Laurentiuskirche**



Das historische Rathaus der alten ehemaligen Universitätsstadt

eingeladen

Die Führung durch die reizvolle mittelalterliche Altstadt beginnt um 15 Uhr; Anschl. gegen 17 Uhr Einkehr im Gasthof zur Sonne (gleich bei der Laurentiuskirche), bei schönem Wetter wird im Biergarten für uns reserviert. Über zahlreiche Teilnehmer würden wir uns freuen

Loni Püntzner und Manfred Eckl

# Prüfe deine Regelsicherheit



der Nein- Antworten gibt es nicht. Solche müssen immer begründet werden.

Bei allen Antworten ist die persönliche Strafe, die Spielfortsetzung und der Ort der Spielfortsetzung anzugeben (z.B. FaD, idF wo der Spieler das Feld betreten hat)!

## Fragen

1. Bei einem Entscheidungsspiel bringen beide Vereine einen Spielball mit. Mit welchem Ball wird gespielt?
  - a. Die Spielführer einigen sich auf einen Ball.
  - b. Der SR entscheidet.
  - c. Der platzstellende Verein stellt auch den Spielball.
  
2. Der TW von BLAU tauscht seinen Platz und die Spielkleidung mit dem linken Verteidiger, während das Spielgeschehen in der Spielhälfte von ROT läuft. Als sich das Spielgeschehen wieder vor das Tor von BLAU verlagert, erkennt der SR, dass der TW von BLAU seinen Platz mit einem Mitspieler getauscht hat. Wie soll sich der SR bei Erkennen dieser Situation verhalten?
  - a. sofort idF, 2 x VW
  - b. Strafstoß, keine VW
  - c. weiterspielen, in der nächsten Spielunterbrechung 2 x VW
  
3. Wann beginnt und wann endet die Strafgewalt des SRs?
  - a. Vom Betreten des Spielfelds bis zum Schlusspfiff.
  - b. Von der Passkontrolle bis zum Schlusspfiff.
  - c. Vom Betreten des Spielfelds zur Spielfeldkontrolle bis zum Verlassen des Spielfelds.
  
4. Der Ball wird im Mittelfeld von GELB gespielt. Ein Spieler von ROT läuft zum Spielgeschehen und erspielt sich den Ball. Jetzt bemerkt der SR, dass dieser Spieler an der Stirn stark blutet. Entscheidung?
  - a. Weiterspielen, kein Eingreifen des SR nötig.
  - b. Spiel unterbrechen, Spieler von Rot zur Behandlung vom Platz, SR-Ball.
  - c. Bei der nächsten Spielunterbrechung muss der Spieler von Rot zur Behandlung den Platz verlassen.

5. Ein Vereins-SRA, der auf der Seitenlinie steht, wird im laufenden Spiel angeschossen, so dass der Ball im Spiel bleibt. Nach Ansicht des SRs hatte der SRA nicht die geringste Absicht den Ball aufzuhalten. Der SRA konnte den Ball nicht mehr ausweichen. Welche Entscheidung muss der SR treffen?
  - a. Weiterspielen
  - b. SR-Ball
  - c. IdF, Meldung
  
6. Bei welchen Spielfortsetzungen ist das Abseits aufgehoben?
  - a. Strafstoß, Eckstoß, idF
  - b. Einwurf, Anstoß, Abschlag, SR-Ball
  - c. Abstoß, Eckstoß, Einwurf
  
7. Der Ball wird beim Strafstoß an die Querlatte geschossen und prallt zurück. Er wird von einem anderen angreifenden Spieler, der zu früh in den Strafraum gelaufen ist, neben das Tor geschossen. Entscheidung?
  - a. Abstoß
  - b. VW, Abstoß
  - c. IdF
  
8. Ein mit Verwarnung vorbestrafter Spieler hat das Spielfeld wegen einer Verletzung verlassen. Einige Minuten später sieht der SR, wie eben dieser Spieler auf der eigenen Torlinie einen Torschuss mit dem Kopf zur Ecke abwehrt. Entscheidung?
  - a. IdF auf der Torraumlinie
  - b. FaD und Strafstoß
  - c. Gelb/rot und idF auf der Torraumlinie
  
9. Der Torwart der Heim-Mannschaft will mit einer roten Mütze als Sonnenschutz spielen. Gekleidet ist er jedoch ganz in schwarz, während seine Mannschaftskollegen komplett in grün auflaufen. Darf der Schiedsrichter dies zulassen?
  
10. Ein Auswechselspieler bereitet sich neben dem eigenen Tor auf einen Spieleinsatz vor. Als sein Torwart ausgespielt ist und der Ball auf das leere Tor zurollt, läuft der Auswechselspieler auf das Spielfeld und hält den Ball mit dem Fuß knapp vor der Torlinie auf. Entscheidung?





11. Nach einer Torerzielung stellt der Schiedsrichter fest, dass sich von dieser Mannschaft ein Auswechselspieler auf dem Spielfeld befand, also 12 Spieler mitwirkten. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?
12. Der SR hat auf Eckstoß entschieden. Inzwischen ist die Spielzeit der ersten Halbzeit abgelaufen. Muss die Spielzeit zur Ausführung des Eckstoßes verlängert werden?
13. Einen direkten Freistoß führt der Schütze schnell aus, obwohl ein Gegner noch direkt neben ihm steht. Nach ca. 20 cm berührt der Ball den Gegenspieler, kommt aber trotzdem noch zum Mitspieler des Schützen, welcher ein Tor erzielen kann. Entscheidung?
14. Vor dem Abspielen des Balles versucht ein verteidigender Spieler einen gegnerischen Spieler durch Verlassen des Spielfeldes abseits zu stellen. Der gegnerische Spieler spielt den Ball tatsächlich ab, der zu dem nun in Abseitsposition stehenden Mitspieler kommt. Dieser erzielt ein Tor.
15. Ein AW-Spieler läuft in Höhe der Mittellinie ins Spielfeld und ruft dem SR zu: "Warum hast du Idiot denn das Foul nicht gepfiffen?" Die Mannschaft hatte zu diesem Zeitpunkt 11 Spieler auf dem Spielfeld, und der Ball wurde in der Nähe des Strafraumes gespielt. Der SR unterbricht das Spiel. Welche Entscheidung muss er treffen und wo wird das Spiel fortgesetzt?



## Antworten:

1. b - Der SR entscheidet.
2. c - weiterspielen, in der nächsten Spielunterbrechung 2 x VW
3. c - Vom Betreten des Spielfelds zur Spielfeldkontrolle bis zum Verlassen des Spielfelds.
4. b - Spiel unterbrechen, Spieler von Rot zur Behandlung vom Platz, SR-Ball.
5. a - Weiterspielen
6. c - Abstoß, Eckstoß, Einwurf
7. c - IdF
8. c - Gelb/rot und idF auf der Torraumlinie
9. Ja, es besteht kein Grund einzugreifen
10. FaD, SST, Meldung
11. kein Tor, dF wo sich Spieler befand, VW
12. nein (aber evtl. sinnvoll)
13. Tor (Vorteil), Anstoß
14. Tor, Anstoß. VW für Verteidiger.  
Ein verteidigender Spieler kann einen Angreifer nicht abseits stellen, indem er das Spielfeld verlässt.
15. IdF, wo Spieler. FaD. Meldung



Regeltest Monat Dezember 2022 aus dem Online-Lernen Angebot  
der SRGs Neumarkt/Jura

Siehe auch: <https://online-lernen.dfbnet.org>

**SPESENORDNUNG (ab 1. Juli 2023)**

## Übersicht der alten und neuen Fassung



	ALTE SPESENORDNUNG		NEUE SPESENORDNUNG	
	SR	SRA	SR	SRA
<b>HERREN VERBAND UND BEZIRK</b>				
Regionalliga Bayern	200,00€	100,00€	250,00€	150,00€
Bayernliga	75,00€	38,00€	95,00€	60,00€
Landesliga	50,00€	25,00€	70,00€	45,00€
Bezirksliga	35,00€	18,00€	60,00€	35,00€
<b>HERREN KREIS</b>				
Kreisliga	30,00€	20,00€	50,00€	25,00€
Kreisklasse, A-Klasse	25,00€	15,00€	45,00€	
B- und C-Klasse	25,00€	15,00€	40,00€	
Alle sonstigen Herren-, Senioren-, Firmen- und Freizeitmannschaften	20,00€	15,00€	30,00€	
<b>JUNIOREN VERBAND</b>				
(U19) A-Junioren-Bayernliga	35,00€	18,00€	60,00€	35,00€
(U17) B-Junioren-Bayernliga	30,00€	18,00€	50,00€	25,00€
(U15)C-Junioren-Bayernliga	30,00€	15,00€	45,00€	25,00€
(U19) A-Junioren-Landesliga	30,00€	15,00€	45,00€	20,00€
(U17) B-Junioren Landesliga	25,00€	15,00€	45,00€	20,00€
<b>JUNIOREN BEZIRK UND KREIS</b>				
A- und B-Junioren Bezirks(ober)liga	20,00€	15,00€	40,00€	20,00€
A- und B-Junioren Kreisliga	20,00€	15,00€	40,00€	20,00€
Alle sonstigen A- und B-Juniorenmannschaften	20,00€	15,00€	35,00€	20,00€
C- und D-Junioren Bezirks(ober)liga	15,00€		35,00€	
C- und D-Junioren Kreisliga	15,00€		35,00€	
Alle übrigen C-/D-/E-Juniorenmannschaften	15,00€		30,00€	
<b>FRAUEN VERBAND, BEZIRK UND KREIS</b>				
Freundschaftsspiele Frauen-BL	50,00€	25,00€	70,00€	45,00€
Frauen-Bayernliga	35,00€	23,00€	60,00€	35,00€
Frauen-Landesliga	25,00€	15,00€	50,00€	25,00€
Frauen-BOL	20,00€		45,00€	
Frauen-Bezirksliga	20,00€		40,00€	
Alle sonstigen Frauenmannschaften	20,00€		35,00€	



	ALTE SPESENORDNUNG		NEUE SPESENORDNUNG	
	SR	SRA	SR	SRA
<b>JUNIORINNEN VERBAND, BEZIRK UND KREIS</b>				
(U17) B-Juniorinnen-Bayernliga	30,00€	15,00€	45,00€	25,00€
(U17) B-Juniorinnen Landesliga	25,00€	15,00€	35,00€	20,00€
Alle sonstigen B-Juniorinnen	20,00€		30,00€	
Alle übrigen C-/D-/E-Juniorinnen	15,00€		25,00€	

	ALTE SPESENORDNUNG	NEUE SPESENORDNUNG
	BEO	BEO
<b>BEOBACHTER</b>		
Regionalliga Bayern	30,00€	60,00€
Regionalliga Bayern – im Home-Office V.	40,00€	70,00€
Bayernliga	25,00€	40,00€
Bayernliga – im Home-Office Verfahren	30,00€	45,00€
Landesliga	20,00€	35,00€
Landesliga – im Home-Office Verfahren	25,00€	40,00€
Bezirksliga	15,00€	25,00€
Bezirksliga - im Home-Office Verfahren		35,00€
Kreisliga		15,00€
Pate für Neulingsbetreuung, Tandem-SR-Einsatz		15,00€

Die Fahrtkostenerstattung bleibt bei 0,30€ bzw. 0,35€ (SR-Team) pro gefahrenen km.

### Ohne Gewähr



Herausgeber: BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt/OPf.

Verantwortlich für den Inhalt:

**Der Pfiffikus**



Franz Bradl  
Am Hard 3  
92342 Freystadt  
[franz\\_bradl@t-online.de](mailto:franz_bradl@t-online.de)

Auflage: 150

Druck: saxoprint.de dresden

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT** 

Den nächsten **Der Pfiffikus** gibt es voraussichtlich zur SR-Sitzung im August 2023

## Wir gratulieren

### Sepp Schrafl zum 70. Geburtstag (08.11.2022)

Der runde Geburtstag vom Sepp war zwar schon im letzten Jahr, trotzdem soll jetzt noch die Gratulation von Seiten der ganzen Gruppe nachgeholt werden- Im November letzten Jahres war der Redaktionsschluss für die Ausgabe schon vorbei und in der Januar Ausgabe wurde der Beitrag schlicht vergessen - Entschuldigung.... Also deswegen endlich in dieser Ausgabe die nicht minder herzlichen Glückwünsche. Eine Reihe von Schiedsrichtern war neben seiner Familie, Verwandten, Nachbarn und Freunden bei der gelungenen Geburtstagsfeier im Gasthaus Hauf in Mörsdorf eingeladen. Für die Schiedsrichtergruppe gratulierten die Seniorenvertreter Manfred und Loni zum runden Geburtstag. Sepp Schrafl war lange Jahre als aktiver Schiedsrichter auf den Plätzen des Kreises unterwegs und hat in vielen

Aufführungen der SR-Theatergruppe mitgewirkt. Im Jahr 1983 legte er die Schiedsrichterprüfung ab und beendete seine aktive Zeit im Jahr 2016. Seitdem ist er der Gruppe als passives Mitglied verbunden. In seiner aktiven Zeit als Fußballer war er



einer der besten Torhüter des Kreises Neumarkt zunächst beim FSV Berggau und seit 1976 beim TSV Mörsdorf. Dort hat er ein Haus gebaut und sich auch im Verein große Verdienste erworben – sowohl als Trainer verschiedener Mannschaften als auch als Mitglied des Vorstands und unermüdlicher Motor beim Sportheimbau. Für seine Verdienste und Leistungen im Fußballsport wurde er im Jahr 2005 mit dem Ehrenamtspreis des Fußballkreises Neumarkt ausgezeichnet.

Seniorenbetreuer Loni Püntzner überbringt an Sepp Schrafl die Glückwünsche der Schiedsrichtergruppe Neumarkt.



## **Andreas Steymans zum 60. Geburtstag (04.02.2023)**

Andreas feierte im Kreise seiner Familie und mit Freunden und Bekannten seinen 60. Geburtstag auch Manfred und Loni überbrachten die Glückwünsche der SR-Gruppe Neumarkt.



Loni Püntzner und Manfred Eckl gratulierten Andreas (m.) im Namen der gesamten SR-Gruppe und überreichten zur Erinnerung die neue Schiefertafel

Andreas ist seit 02.04.2017 ein sehr aktiver Schiedsrichter und pfeift bis zur Kreis-klasse. Auch für seinen Verein, die DJK Neumarkt ist er engagiert und ist als Fußballabteilungsleiter bei vielen Spielen vor Ort. Zusätzlich übernimmt er auch für den Gesamtverein als 2. Vorsitzender Verantwortung. Ehrenamtlich unterstützt er auch noch die Pfarrei St. Johannes in Neumarkt und die Renovierung des Neumarkter Münsters.

## **Josef Bierschneider zum 70. Geburtstag (24.02.2023)**

Manfred und Loni gratulierten Josef zu seinem 70. Geburtstag und überbrachten ihm - wie auch etliche andere Vereinsfunktionäre aus dem Ort Pölling - die besten Wünsche der SR-Gruppe.

Josef ist ehrenamtlich bei vielen Vereinen Mitglied z. B. beim OGV ,VDK- und SV Pölling. Beim SV Pölling gründete er die Damenfußballmannschaft, war viele Jahre

Betreuer, Trainer und Spielleiter der Damen, bewirtschaftete auch lange zusammen mit seiner Frau die Vereinsgaststätte und ist bis heute als eine Art Hausmeister des Sportheims immer noch für seinen Verein tätig. Auch bei SR-Gruppe Neumarkt ist er aktiv und seit 01.03.1984 SR, also seit 39 Jahren. Er pfiff bis zur damaligen A-Klasse und später in der Kreisklasse.



Neben den Seniorenbetreuern unserer Gruppe Manfred Eckl und Loni Püntzner fanden sich auch SR-Kollege Martin Fessmann und Georg Bierschneider (ehem. SR) als Gratulanten bei Josef (3. v.l.) ein.

Von 2008 bis 2017 war er mit Robby Gärtner als Vergnügungswart für die SR Gruppe tätig. Seit 2018 ist er nun mit seiner Gattin Kunigunda für alle Festlichkeiten und Vergnügungen im Einsatz. Winterwanderung, Sommerfest, Weihnachtsfeier ohne Sepp ist in der SR-Gruppe fast nicht vorstellbar. Über viele Jahre hat er als gelernter Bäcker die Plätzchen für die Abschlussfeier gebacken.

## Ehrenschiedsrichter Anton Hahn zum 90. Geburtstag (01.03.2023)

Unser Ehrenschiedsrichter Anton Hahn feiert bei bester Gesundheit seinen 90. Geburtstag. Manfred und Loni gratulierten natürlich im Namen der SR Gruppe und wünschten ihm alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Anton ist seit 01.03.1957 SR, also seit 66 Jahren. Er leitete Spiele bis zur Landesliga und 3 Spiele der damaligen Bayernliga. Im Jahr 2000 wurde er zum Ehrenschiedsrichter der SR-Gruppe Neumarkt ernannt. 2017 für 60 Jahre SR mit der Verbandsplakette des BFV geehrt.



Bei bester körperlicher Gesundheit und geistiger Frische konnte Ehrenschiedsrichter Anton Hahn seinen 90. Geburtstag feiern.

Er ist Gründungsmitglied des FC Deining 1953 und auch Gründungsmitglied der Tischtennisabteilung des BSC Woffenbach 1971. Anton war bis zu seinen 80. Lebensjahr aktiv als SR und bis zu seinen 85. aktiv als Tischtennisspieler im Einsatz.



**Josef Billner zum 70. Geburtstag (06.03.2023)**

Josef „Sepp“ Billner feierte seinen 70. Geburtstag. Die Seniorenbetreuer Manfred und Loni sowie Seniorenspielleiter Eberhard Frohns gratulierten von der SR-Gruppe zu seinem Ehrentag. Josef ist seit 01.03.1983 SR, also 40 Jahre. Er leitete in seiner sehr aktiven Zeit Spiele bis zur Bezirksliga für seinen Verein DJK Obermässing.



Manfred, Eberhard und Loni gratulierten Sepp (r.) zum 70.

## Reinhold Fiegl zum 65. Geburtstag (23.03.2023)

An seinem 65. Geburtstag besuchten Manfred und Loni unseren Schiedsrichterkollegen Reinhold Fiegl in Allersberg und gratulierten ihm im Namen der SR-Gruppe Neumarkt.

Reinhold ist seit 01.03.1980, also über 43 Jahre, Schiedsrichter. Die ersten paar Jahre pfiff er für den TSV Fischbach b. Nürnberg und nun seit vielen Jahren für DJK Göggelsbuch.

Er war bis 2016 sehr oft aktiv und leitete vor allem Spiele der Jugend- und Frauenmannschaften.



Manfred und Loni gratulierten Reinhold (m.) zum 65.



## **Sigi Toll – Gruppenspielleiter und Schiedsrichter mit der Ehrenmedaille in Silber des BFV ausgezeichnet.**



Weil er am vorgesehen Ehrungstermin aus familiären Gründen nicht anwesend sein konnte, holte Obmann Hans-Jürgen nun die Übergabe der Medaille mit zugehöriger Urkunde des BFV-Präsidenten bei der Jahreshauptversammlung nach.

Siegmund „Sigi“ Toll vom DJK-SV Pilsach ist seit 40 Jahren Schiedsrichter und seit vielen Jahren Gruppenspielleiter im Kreis Neumarkt-Jura. Lange Jahre war er auch mit der Junioreinteilung betraut. In der Gruppe engagierte er sich auch sehr lange Zeit im Vergnügungsausschuss und war zusammen mit seiner Frau Elisabeth fester Bestandteil der Theatergruppe der Schiedsrichter.

## **Christiane Röhlin vom BLSV ausgezeichnet**

Für „langjährige Verdienste im Sport“ wurde Christiane die Ehrennadel in Silber mit Gold des Bayerischen Landessport Verbandes verliehen. Christiane ist seit 1998 zusammen mit ihrem Bruder Wolfgang Söder und ihrer Schwester Angelika Söder als Schiedsrichterin aktiv. Von 2003-2006 war sie Beisitzerin im KSA bzw. GSA. Obwohl sie von ihrem Wohnort Neuendettelsau eine längere Anreise nach Neumarkt hat, ist sie nach wie vor in unserer Theatergruppe sehr engagiert. Im Schiedsrichterausschuss des Bezirks Mittelfranken ist sie seit 2010 als Frauen Schiedsrichterbeauftragte vertreten.





Christiane nahm die Urkunde aus der Hand des scheidenden BFV Bezirksvorsitzenden Dieter Habermann entgegen. (Foto: BFV)

## Geburtstage

### Im Monat Mai

Kratzer	Franz	p	ASC Sengenthal	1.5.	77
Seitz	Frank		SC Pollanten	3.5.	42
Schmalzl	Michael		SV Eintr. Döllwang-Walt.	3.5.	69
Meier	Kurt		FV Wendelstein	4.5.	76
Nibler	Peter	p	DJK-SV Pilsach	6.5.	65
Wildfeuer	Günther	p	SV Höhenberg	9.5.	59
Großhauser	Stefan		DJK/SpVgg Rohr	11.5.	62
Lehner	Thomas		FSV Berggau	12.5.	52
Dirner	Josef		JFG Neumarkt St. u. L.	12.5.	65
Buchberger	Josef	p	SV Wallnsdorf	14.5.	70
Lutz	Gunther		TSV Winkelhaid	15.5.	67
Fickert	Heinz		DJK Zell	19.5.	63
Schillinger	Alfred	p	DJK-SV Berg	23.5.	60
Bauer	Philip		SV Moosbach	24.5.	16
Hilpert	Annette	p	SV Sulzkirchen	25.5.	30
Böck	Felix		TSV Ochenbruck	30.5.	30

**Im Monat Juni**

Aytar	Bayram		Türk Spor Freystadt	2.6.	30
Knack	Maximilian		1. FC Neumarkt Süd	4.6.	22
Kneißl	Johannes		DJK Weinsfeld	4.6.	40
Löschmann	Fritz		TV Hilpoltstein	6.6.	72
Sachs	Richard	p	TSV Freystadt	7.6.	89
Großmann	Gerhard		SC Pollanten	12.6.	74
Schels	Tobias		TSV Greding	13.6.	29
Großhauser	Erwin		DJK/SpVgg Rohr	13.6.	61
Seemeier	Sebastian		DJK Burggriesbach	16.6.	31
Linsmeier	Josef		DJK Obermässing	18.6.	72
Echtermeyer	Jörg		1. FC Altdorf	30.6.	47

**Im Monat Juli**

Toll	Siegmund		DJK-SV Pilsach	3.7.	76
Roßkopf	Tobias		DJK Grafenberg	5.7.	28
Priem	Günter		TSV 1904 Feucht	6.7.	78
Eckstein	Nadja		FC Ezelsdorf	7.7.	29
Schmirler	Raimund		SV Stauf	7.7.	37
Frohns	Eberhard	p	TV Hilpoltstein	8.7.	80
Weihrauch	Stephan		DJK/SV Litzlohe	11.7.	46
Löschmann	Peter		DJK Zell	11.7.	60
Pröpster	Josef		FSV Berggau	13.7.	46
Zankl	Thomas		1. FC Altdorf	14.7.	53
Goebel	Siegfried	p	TV Thalmässing	21.7.	80
Berner	Marco		SV Stauf	22.7.	15
Kerl	Lukas		TSV Meckenhausen	22.7.	25
Kopatsch	Christian		TV Thalmässing	22.7.	35
Steinbauer	Jörg		TSV Freystadt	22.7.	40
Thamm	Stefan		DJK Burggriesbach	24.7.	44
Köberle	Helmut		TSV Berching	28.7.	72
Führlein	Julius		JFG Neumarkt St. u. L.	31.7.	18
Kunz	Michael		TV Thalmässing	31.7.	33

**Im Monat August**

Feierler	Steffen		SV Eintr. Döllwang-Walt.	4.8.	33
Wittmann	Xaver		FC Haunstetten	6.8.	73
Dittenhofer	Christian		TSV Freystadt	7.8.	45
Hartlehnert	Michael		SC Oberölsbach	12.8.	24
Köpplinger-Höra	Georg		TSV Eysölden	12.8.	58

Pfister	Pascal		DJK Obermässing	17.8.	24
Harant	Alois		Henger SV	18.8.	76
Körner	Michael	p	TSV Meckenhausen	20.8.	68
Lummer	Alexander	p	DJK Untermässing	24.8.	30
Johannes	Lennart		TSV Winkelhaid	25.8.	15
Schreiber	Philip		BSC Woffenbach	28.8.	18
Bradl	Franz		TSV Mörsdorf	30.8.	72
Noderer	Magdalena		TSV Eysölden	31.8.	32
Braun	Markus		SC Oberölsbach	31.8.	45
Wagner	Gerhard		SV Pölling	31.8.	54

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,  
auf Wunsch einiger interessierter Leser habe ich jetzt das Alter der Geburtstagskinder hinzugefügt, weil nicht jedem alle Kameradinnen und Kameraden bekannt sind .....

**Achtung:** Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten **nicht einverstanden** ist, möchte sich bitte an die Führung der Schiedsrichtergruppe wenden.

Wir werden dann künftig auf einen Eintrag an dieser Stelle verzichten!!

**Zu guter Letzt .....**

### **Urteil: Gräfe bekommt Schadenersatz vom DFB**

Das war im Januar in verschiedenen Schlagzeilen zu lesen.

Der ehemalige Berliner Bundesliga Spitzenschiedsrichter Manuel Gräfe hatte vom Deutschen Fußball-Bund eine Entschädigung wegen Altersdiskriminierung gefordert. Gräfe musste im Alter von 47 Jahren seine Karriere beenden - nun urteilt ein Gericht zu seinen Gunsten. Auch wenn es in den Regelwerken des DFB offiziell keine Altersgrenze gebe, seien "genug Indizien" vorhanden, dass diese in der Realität praktiziert werde, hieß es in der Urteilsbegründung: "Das Alter des Klägers war mitursächlich. Es muss nicht die alleinige Ursache gewesen sein, aber es ist eine von mehreren."

Gräfe: „Ich wollte gerne verifiziert haben, dass das Alter der Weg war, um mich loszuwerden.“ Altersgrenze? Ja was denn sonst?



An dieser Grenze haben sich - unabhängig von der Leistungs(fähigkeit) - schon viele Unparteiische aus den höchsten Spielklassen verabschiedet. Manuel Gräfe war und ist sicher einer der besten Schiedsrichter in Deutschland. Ich habe seine Art der Spielleitung und besonders seinen Umgang mit den Spielern immer sehr geschätzt und bewundert.



Manuel Gräfe in Aktion (Foto: DFB)

Doch durch seine Rundumschläge und Klagen gegen den DFB nach dem Erreichen der Altersgrenze hat seine Reputation nicht nur bei mir stark gelitten und ist auf großes Unverständnis an der Basis getroffen. Ist das Erreichen der Altersgrenze schicksalhaft plötzlich gekommen? War es nicht zu erwarten? Haben nicht viele Schiedsrichterkollegen vor ihm schon mit dem Erreichen der Altersgrenze aufgehört, vielleicht sogar müssen? Hat Herr Gräfe hier seine Stimme erhoben? Hat er eventuell als junger Schiedsrichter sogar von der „Altersgrenze“ profitiert? Sollen junge Talente ewig

warten, bis die „Alten“ freiwillig Platz machen? Gibt es eine fairere Lösung als ein - immer öffentlich kommuniziertes - Höchstalter festzulegen? Leistungsbeurteilungen sind immer subjektiv und eventuell sogar ungerecht oder parteiisch.

Schiedsrichter Gräfe hatte den DFB nach wiederholten, öffentlichen Kritiken gegen den Verband auf 190.000 € Schadenersatz verklagt.

Gut, jetzt wurde dem DFB eine Entschädigung in Höhe von 48.500 Euro auferlegt. Peanuts, aber damit sollte jetzt auch Ruhe sein! Es schadet nur dem Schiedsrichterwesen.

Dr. Felix Brych vom Bayerischen Fußballverband, ehemaliger Weltschiedsrichter, der demnächst auch die „Altersgrenze“ erreicht, möchte übrigens auch gerne höchstklassig, d.h. in der 1. Bundesliga weiterpfeifen, wie man hört.....

Ob er auch klagen wird. Ob der DFB bei ihm eine „Ausnahme“ machen wird??? Ich bin gespannt!

Franz Bradl



Dr. Felix Brych, (Foto: BFV)

## Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt bedankt sich recht herzlich

- Bei unserem scheidendem Lehrwart Dr. Lukas Lang für seine 8 jährige Tätigkeit für unsere Gruppe.
- Beim SV Höhenberg dafür, dass wir bei der Winterwanderung zu Gast sein durften. Besonderer Dank natürlich unserem Schiedsrichterkollegen und SV Vorsitzenden Michael Hollweck.
- Beim FC Plankstetten für eine Geldspende
- Bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung geholfen haben.
- Bei unserem Vergnügungswart Josef Bierschneider und seiner Frau Kuni-gunda, die – wie immer – zusammen mit Inge Eckl bei der Winterwanderung im Hintergrund aktiv waren.
- Bei allen Spender(inne)n des leckeren Gebäcks bei der Winterwanderung.
- Bei der Metzgerei Nießbeck, Berg – Preisträger des Metzger Cups 2022/2023 - dafür, dass wir immer wieder großzügig unterstützt werden.
- Bei allen, die zum Gelingen des Neulingslehrgangs beigetragen habe. Allen voran Lehrwart Simon Schmidt für die Vorbereitung und Durchführung und bei allen Referenten.
- Bei allen Teilnehmern des Lehrgangs für die tolle Mitarbeit und ihr Interesse am schönen Hobby der Schiedsrichterei.
- Beim FC Mönning und bei der DJK-SpVgg Rohr dafür, dass wir dort mit dem Lehrgang zu Gast sein konnten, für die hervorragenden Bedingungen und die tolle Bewirtung in den Sportheimen.

Metzgerei  
**Nießbeck**